



Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/01/2011)
vom 09.02.2011**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hans-Herbert Buchholz

Mitglieder

Frau Marlis Bühmann
Herr Jochen Kawaters
Frau Emmi Schade
Herr Jürgen Sievers
Frau Monika Iris Sievers
Herr Jürgen Vorberg

Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Beginn: 14:30 Uhr
Ende 16:10 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum II (Dachgeschoss Zi. 301)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates Nr. 05/10 vom 10.11.2010
3. Delegierte Landesseniorenrat 2011 SCHÖN/BV/217/2011
4. Pflegestützpunkt im Kreis Plön SCHÖN/BV/218/2011
5. Bericht des Vorstandes zu bisherigen Aktivitäten
6. Runder Tisch Soziales AK 1 (Alt und Jung)
7. Fachvorträge 2011

8. Busfahrt 2011
9. Verschiedenes
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf und schließt sie sogleich, da keine Wortmeldungen vorliegen.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates Nr. 05/10 vom 10.11.2010

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift. Die Unterzeichnung des Protokolls durch den Vorsitzenden wird in der nächsten Sitzung nachgeholt, da das Originalprotokoll nicht vorlag.

TO-Punkt 3: Delegierte Landesseniorenrat 2011 Vorlage: SCHÖN/BV/217/2011

Der Vorsitzende, Herr Buchholz, berichtet, dass er nach vorhergehender Umfrage unter den Beiratsmitgliedern die Teilnahme des Schönberger Seniorenbeirates an der Sitzung des Landesseniorenrates abgesagt hat, da zu dem Termin in den Osterferien kein Mitglied teilnehmen kann.

TO-Punkt 4: Pflegestützpunkt im Kreis Plön Vorlage: SCHÖN/BV/218/2011

Der Vorsitzende verliest die Vorlage.

Beiratsmitglied Kawaters berichtet, dass der Sozialverband in seinen Sprechstunden zu Fragen der Pflege berät. Es schließt sich eine eingehende Diskussion des Themas an, in der angeregt wird, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegestützpunktes zu einer Infoveranstaltung für Senioren zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern von örtlichen Pflegeeinrichtungen einzuladen. Außerdem wird die Benennung des Seniorenbeirates als Ansprechpartner für den Pflegestützpunkt diskutiert.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat beschließt, dass er selbst, vertreten durch den Vorsitzenden, als ein Ansprechpartner für Schönberg gegenüber dem Pflegestützpunkt im Kreis Plön benannt werden soll. Dabei ist auf die Aufgaben des Seniorenbeirates nach der Hauptsatzung der Gemeinde Schönberg hinzuweisen.

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Bericht des Vorstandes zu bisherigen Aktivitäten

Herr Buchholz berichtet, dass die wesentlichen Beiratsaktivitäten sich im Bereich des Arbeitskreises 1 des Runden Tisches Soziales der Gemeinde Schönberg – Alt und Jung – abgespielt haben. Hier werden in den örtlichen Senioreneinrichtungen in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus gemeinsame Angebote für alte und junge Menschen durchgeführt.

Der letzte Termin hat in der Senioreneinrichtung Franke stattgefunden und ist hier bei den Bewohnerinnen und Bewohnern auf großes Interesse gestoßen, leider haben an dieser Aktion keine Kinder teilgenommen, da die in der Gruppe aktiven Kinder an diesem Tag zu einer Geburtstagsfeier eingeladen waren. Frau Jöhnke und Frau Weber haben mit den Senioren und Seniorinnen eine Bechermalaktion durchgeführt.

Weiter wird berichtet, dass eine ähnliche Veranstaltung in der Ostseemuschel, bei der auch ausreichend Kinder anwesend waren, sehr erfolgreich verlaufen ist.

Es wird eine Terminübersicht verteilt, aus der die Veranstaltungen Alt und Jung, die bereits stattgefunden haben, aber auch die kommenden ersichtlich sind. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Terminabstimmung für die Teilnahme der Beiratsmitglieder an den weiteren Veranstaltungen Alt und Jung.

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass Herr Ernst Pomplun auf Nachfrage bereit ist, für die Fläche vor dem ehemaligen Postamt in der Bahnhofstraße eine Ruhebänk zu stiften.

Zum Heimbeirat im Seniorenheim Franke berichtet Herr Buchholz, dass der derzeitige Heimbeiratsvorsitzende Herr Sprenger ihm mitgeteilt hat, dass dort mangels Kandidaten keine reguläre Neuwahl stattfindet. Dies wurde bereits mit der Heimaufsicht erörtert. Entsprechend der gesetzlichen Regelung für einen solchen Fall kann die Behörde einen Heimbeirat bestimmen, voraussichtlich wird dies Herr Sprenger sein.

Beiratsmitglied Jürgen Sievers berichtet, dass er über die Kontakte des Projektes Alt und Jung vom Kinder- und Jugendhaus auf eine ehrenamtliche Mithilfe in der Mensa angesprochen wurde und dies zwischenzeitlich nach der Teilnahme an einer vorgeschriebenen Hygienebelehrung im Gesundheitsamt und der Beantragung eines polizeilichen Führungszeugnisses 2 mal in der Woche mit großer Freude tut. Herr Dräbing macht hierzu deutlich, dass das Team des Kinder- und Jugendhauses und die Träger der Einrichtung hierfür sehr dankbar sind und dieses Engagement außerordentlich begrüßen.

TO-Punkt 6: Runder Tisch Soziales AK 1 (Alt und Jung)

Auf eine gesonderte Beratung des Tagesordnungspunktes wird verzichtet, da alles wesentliche bereits unter Tagesordnungspunkt 5 abgehandelt wurde.

TO-Punkt 7: Fachvorträge 2011

Die Planung der Fachvorträge in der Regie des Seniorenbeirates für das erste Halbjahr 2011 stellt Herr Buchholz wie folgt vor:

Am 16.03. findet ein Vortrag zum Thema „Bestattungsformen“ statt. Hierfür konnte die örtliche Bestattungsunternehmerin Frau Sarras gewonnen werden.

Am 29.06. wird dann in einem Vortrag erneut das Thema „Erben und Vererben“ aufgegriffen, da aus der letzten Veranstaltung bekannt ist, dass es hier einen sehr großen Informationsbedarf insbesondere in Spezialfragen gibt. Für diese Veranstaltung konnte wieder der sehr sachkundige Herr Menzel gewonnen werden.

Herr Buchholz berichtet außerdem, dass er mit Frau Lederich vom Probsteier Herold vereinbart hat, dass sie diese Veranstaltungen ausführlich ankündigt.

Es wird darum gebeten, dass die Referentin zum Thema Bestattungsformen insbesondere auch auf die Kosten von Bestattungen eingeht und auch konkrete Preise bzw. Preisspannen benennt.

Herr Buchholz zeigt auf, dass der Seniorenbeirat im letzten Jahr vier Fachvorträge veranstaltet hat, wenn dies auch im Jahr 2011 der Maßstab sein soll, sind zwei weitere Termine offen.

Es herrscht Einvernehmen darüber, dass im zweiten Halbjahr zwei weitere Vorträge stattfinden sollen, thematisch sind die Bereiche Pflege und Gesundheitsreform angedacht. Eine genauere Abstimmung und Vorbereitung soll in der nächsten Arbeitssitzung erfolgen.

TO-Punkt 8: Busfahrt 2011

Der Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Planungsstand für die Durchführung einer Seniorenbusfahrt im Jahr 2011 und erinnert daran, dass der Seniorenbeirat sich darüber einig war, eine Halbtagesfahrt mit Mollys Reisedienst aus Schönberg durchzuführen.

Herr Buchholz schlägt die Durchführung einer Kaffeefahrt in die Rapsblüte vor. Die Kosten für den Bus belaufen sich hierfür in etwa auf 400 Euro, für ein Kaffeegedeck müssen ca. 5,50 Euro kalkuliert werden. Diese Halbtagesfahrt sollte nach seiner Ansicht an einem Nachmittag Anfang Mai stattfinden.

Herr Kawaters ergänzt diesen Vorschlag dahingehend, die Fahrt in Richtung Plön/Eutin durchzuführen und in die Gaststätte Seekrug einzukehren, hier könne günstig Kaffee getrunken werden.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat beschließt im Jahr 2011 eine Nachmittagsseniorenfahrt in die Rapsblüte mit Mollys Reisedienst Anfang Mai diesen Jahres durchzuführen. Weitere Busfahrten für Senioren veranstaltet der Beirat aufgrund des ausreichenden Angebotes Dritter nicht.

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Verschiedenes

a) Seniorenselbstverteidigung

Herr Buchholz berichtet, dass bei der Veranstaltung Präventionssport für Senioren, die der Gemeindemitarbeiter Herr Scholl durchgeführt hat, Interesse an der Auseinandersetzung mit dem Thema Seniorenselbstverteidigung geäußert wurde. Die Beiratsmitglieder sind sich darüber einig, dass Herr Scholl gebeten werden soll, für eine solche Veranstaltung ein Konzept zu entwickeln. Die Veranstaltung könnte in Kooperation mit dem Sozialverband stattfinden.

b) Aufgaben 2010

Frau Bühmann berichtet, dass das Budget des Seniorenbeirates von 1.200 Euro im Jahr 2010 mit 1.146,72 Euro nahezu ausgeschöpft wurde.

Zwischenzeitlich wurde das Seniorentelefon, für das monatlich 19,04 Euro aufzuwenden waren abgemeldet, so dass bei einem gleichen Haushaltsansatz für das Jahr 2011 insgesamt mehr freie Mittel zur Verfügung stehen würden.

Frau Bühmann erläutert weiter, dass zwischenzeitlich die Abrechnung eines Handgeldvorschusses geregelt ist. In diesem Zusammenhang weist Herr Dräbing darauf hin, dass Barzahlungen aus der Handkasse gegen Quittungen an Dienstkräfte für erbrachte Leistungen so nicht möglich sind, da es sich hier steuer- und sozialversicherungsrechtlich um Einkommen handeln kann. Es gibt jedoch die Möglichkeit, für Seniorenbetreuung ???? Übungsleiterentschädigungen nach § 3 Einkommenssteuergesetz zu zahlen. Dies lässt sich mit entsprechenden bei der Verwaltung vorhandenen Verträgen abwickeln.

c) Übergang ASB-Wohnanlage zur Bäckerei Schade

Beiratsmitglied Sievers bittet um Sachstandmitteilung zu der Anfrage des Seniorenbeirates zur Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Straßen Stakendorfer Tor im Übergangsbereich von der Seniorenanlage zur Bäckerei Schade. Diese Thematik wurde bereits unter TOP 7 der letzten Sitzung behandelt, es hat jedoch noch keine Rückmeldung gegeben.

Die Beiratsmitglieder bitten die Verwaltung, hierzu in der nächsten Sitzung zu berichten.

d) Seniorenpower

Frau Bühmann berichtet von einem neuen Angebot des Tanzsportclubs Schönberg mit dem Namen „Seniorenpower“, das regelmäßig vormittags in der Tanzsporthalle stattfindet und bei dem die Übungen so angeboten werden, dass sie auch im Sitzen durchgeführt werden können. Sie verteilt entsprechende Flyer an die Beiratsmitglieder.

Herr Kawaters fragt nach den Kosten für dieses Angebot und ob eine Anerkennung durch die gesetzlichen Krankenkassen besteht, die eine Kostenübernahme ermöglichen. Frau Bühmann wird dies beim Tanzsportclub erfragen.

e) Betreten von geschützten Dünenflächen

Herr Sievers hat beobachtet, dass die geschützten Dünenflächen trotz Hinweisschilder am Strand ständig von Passanten betreten werden. Er fragt an, ob hier seitens der Gemeinde eine Kontrollmöglichkeit besteht und Zuwiderhandlungen ggf. mit Bußgeld sanktioniert werden können.

Herr Dräbing berichtet, dass hier präventiv in den vergangenen Jahren Strandranger im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten im Einsatz waren, um aufklärend zu wirken und so ohne Sanktionen eine Verbesserung zu erwirken. Dies kann jedoch in diesem Jahr aufgrund gekürzter Einsatzstellen für Arbeitsgelegenheiten und einem mangelnden Bedarf im Strandbereich nicht mehr durchgeführt werden.

Der Beirat bittet die Verwaltung zu den rechtlichen Möglichkeiten der Kontrolle und Sanktion in diesem Bereich zu berichten.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Die Verwaltung hat keine Bekanntgaben. Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.10 Uhr.

gesehen:

gesehen:

Hans-Herbert Buchholz
- Beiratsvorsitzender -

Jürgen Dräbing
- Protokollführer -

Wilfried Zurstraßen
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -